

# WOCHENBLATT



Metropolregion  
Rhein-Neckar

mit AMTSBLATT **STADT MANNHEIM** <sup>2</sup>

49. Jahrgang  
37. Woche

13. September 2018  
Auflage 188.950 - Ausgabe H



## Diese Woche

**Mannheim:** Mumien - Geheimnisse des Lebens. Große Sonderausstellung im Museum Zeughaus.

Seite 2

**Amtsblatt:** Umweltbewusstes Verhalten will früh gelernt sein - Brot Dosen zum Schulstart.

Seite 3

**Sport:** SV Waldhof und Sponsoren legen Rechtsstreit nieder. Sportlich alles bestens.

Seite 8

**Veranstaltungen:** KulturNetz lädt wieder ein zu wOrtwechsel an ungewöhnlichen Plätzen.

Seiten 9 & 11

## Sport

### Die Adler legen los

**Eishockey.** In wenigen Tagen startet die Deutsche Eishockey-Liga in ihre 25. Spielzeit. Es ist eine Jubiläumssaison. Die Adler durften in diesem knappen Vierteljahrhundert sechsmal den Meisterpokal in die Höhe recken. In den vergangenen drei Jahren dominierten jedoch die Roten Bullen aus München die Liga. Genau an dieser Dominanz wollen die Adler wieder rütteln und haben ihr Team personell neu aufgestellt. Mit Pavel Gross als Chefcoach und Mike Pellegrims (Assistent-Coach) haben zwei ehemals erfolgreiche Adler-Spieler den Weg zurück hinter die Mannheimer Bande gefunden. Ergänzt mit fachkundigen Leuten wie Manager Jan-Axel Alavaraa und vielen neuen Spielern wollen die Kurpfälzer ihrer treuen Fangemeinde wieder richtig gutes und attraktives Eishockey anbieten. Am Freitagabend ist Saisonauftakt gegen die Düsseldorfer EG. Lesen Sie mehr darüber auf Seite 8. |ps

## Mannheim

### Mitmach-Tage

**Multihalle.** Modern, barock, urban und grün - Mannheim ist eine lebendige Stadt, in der Historie auf Moderne, Tradition auf Innovation, Altbewährtes auf neu Erdachtes trifft. Im Mannheimer Stadtteil Neckarstadt wurde 1975 die Multihalle erbaut - geplant von Frei Otto auf Basis eines Entwurfs des Mannheimer Architekten Carlfried Mutschler. Vom 26. bis 28. September wird die Multihalle im Herzogenriedpark für alle Mannheimerinnen und Mannheimer zu einem Ort des Austauschs, des Denkens und des Miteinanders - für eine gemeinsame Zukunft. |ps

## Thema Nachhaltigkeit in Strategie der Stadt verankert

Mannheim ist zum dritten Mal Fairtrade-Town



Der aus fairer Produktion stammende Mannheimer Fußball.

FOTO: STADT MANNHEIM

**Mannheim.** Mannheim ist zum dritten Mal Fairtrade-Town. Nach der 2012 und 2014 an die Quadratstadt verliehenen Auszeichnung Fairtrade-Town wird Mannheim erneut mit diesem internationalen Städtepreis bedacht.

Verliehen wird der Titel in Deutschland von Fairtrade Deutschland. Die Übergabe der Titellurkunde findet am 14. September ab 18 Uhr im Ratssaal im Stadthaus N1 in Mannheim statt. Mit der Veranstaltung wird zugleich die diesjährige Mannheimer Faire Woche (14. bis 28. September 2018) feierlich eröffnet.

Bürgermeisterin Felicitas Kubala wird in Vertretung des Schirmherrn, Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, den Preis aus den Händen von Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz entgegennehmen. Im Rahmen der Veranstaltung werden auch aktuelle Projekte aus dem Steuerungskreis Fairtrade-Town und der Stadt Mannheim vorge-

stellt, darunter auch der aus fairer Produktion stammende Mannheimer Fußball.

„Mit dem Titel Fairtrade Town haben wir uns zum Engagement für den fairen Handel in Mannheim verpflichtet. Wir freuen wir uns, dass unsere Verbesserungen zum Beispiel des städtischen Einkaufs und unser gesamtkommunales Nachhaltigkeitshandeln Städtepreis gewürdigt werden“, äußert sich Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz zum erneuten Titel.

„Der Leitbildprozess Mannheim 2030 zu den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen beinhaltet mit „Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster“ und „Menschenwürdige Arbeit“ zentrale Themen des fairen Handels. Die Stadt Mannheim wird ihre Vorbildfunktion bei der Beschaffung von Waren nach ökologischen und sozialen Kriterien und unter dem Aspekt globaler Gerechtigkeit weiterentwickeln. Bereits 2008 haben wir beschlossen, bei unserem Einkauf Produkte zu bevorzugen, die unter

Einhaltung der internationalen Kernarbeitsnormen produziert wurden. So können wir die globalen Handelsströme unmittelbar positiv mitgestalten“, ergänzt Bürgermeisterin Kubala.

Ausschlaggebend für die erneute Verleihung des Titels Fairtrade-Town sind unter anderem die zentrale Verankerung des Themas Nachhaltigkeit in der Strategie der Stadt Mannheim und das kommunale Beschaffungsengagement im Bereich fair gehandelter Produkte. Ebenso sind die vor Ort aktiven Initiativen und deren Unterstützung durch die Stadtverwaltung, das neu entstandene Zentrum für globales Lernen mit Themen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung, fair gehandelte Produktpaletten im Mannheimer Handel und die Qualität der in Mannheim stattfindenden Projekte im Themenfeld fairer Handel wichtig für die Bewerbung um den Titel.

Gemeinsam mit dem Eine-Welt-Forum Mannheim setzt sich die Stadt Mannheim für fair gehandelte Produkte

und den fairen Handel in der Stadt ein. Der hierfür einberufene Steuerungskreis Fair Trade koordiniert seit 2011 im Auftrag des Gemeinderats die kommunalen Aktivitäten sowie Veranstaltungen und Aktionen innerhalb des Fairtrade-Town-Prozesses in Mannheim. Das Eine-Welt-Forum Mannheim beteiligt sich zudem aktiv an der Erarbeitung des derzeit entstehenden nachhaltigen Leitbildes Mannheim 2030.

- Weitere Informationen zur Kampagne Fairtrade-Towns unter [www.fairtrade-towns.de](http://www.fairtrade-towns.de).

- Weitere Informationen zur bundesweiten Fairen Woche und dem Programm in Mannheim unter [www.fairewoche.de](http://www.fairewoche.de) und [www.eine-welt-forum.de](http://www.eine-welt-forum.de).

- Informationen zum Leitbildprozess Mannheim 2030 und den Beteiligungsmöglichkeiten unter den Adressen [www.mannheim.de/2030](http://www.mannheim.de/2030) und [www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de](http://www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de). |ps

## Stadtnachrichten

### Mannheim macht Dampf

**Mannheim.** Zum 13. Mal dreht sich bei der MannheimDampf alles um den gasförmigen Stoff, der Maschinen antreibt und Menschen fasziniert. Am Samstag, 15. und Sonntag, 16. September richtet das Technoseum das größte Treffen von Dampf-Enthusiasten in der Metropolregion Rhein-Neckar aus. Von 9 bis 17 Uhr kann man große und kleine Dampfmaschinen und Eisenbahnen sowie Modellschiffe und Heißluftmotoren in Aktion erleben. Für alle Angebote und Aktivitäten wird an diesem Wochenende lediglich der reguläre Eintrittspreis ins Museum fällig. |ps

### Konzert: Mo Roots und Rino Galiano

**Mannheim.** Ein Kultkonzert mit Mo Roots mit Rino Galiano findet am Sonntag, 16. September, 15 Uhr, auf der Seebühne im Luisenpark statt. Am Mittwoch, 19. September, 15.30 Uhr wird's rockig auf der Seebühne beim Auftritt der Sandy Showband. |ps

### Internationaler Tag der Älteren

**Mannheim.** Der Mannheimer Seniorenrat lädt für Freitag, 5. Oktober, 10 bis 16.30 Uhr, zum Tag der Älteren in den Baumhain im Luisenpark ein. Geboten wird ein unterhaltsames Programm unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Michael Grötsch. Karten sind im Stadthaus N 1, Seniorenrat-Podium von Montag bis Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr sowie im Seniorenbüro der Stadt Mannheim, K 1, im Vorverkauf erhältlich. |ps

### Pflaumen und Zwetschgen

**Aktionstag.** September ohne Zwetschgengucken ist wie Advent ohne Lebkuchen! Das ist allseits bekannt. Doch für die leckeren Pflaumen und Zwetschgen gibt es noch viel mehr interessante Verwendungsmöglichkeiten. Die Meisterinnen der Hauswirtschaft vom DHB-Netzwerk Haushalt Mannheim freuen sich am Samstag, 15. September, ab 9 Uhr auf viele Besucherinnen und Besucher am Stand und beantworten auch Fragen zu anderen Obst- oder Gemüsesorten. Ab 10 Uhr wird auch eingekocht und es werden Kostproben angeboten. |ps

## Zitat

„Nicht das, was ich erreicht habe, interessiert mich, sondern das, was noch vor mir liegt.“

Karl Lagerfeld (\* 1938),  
deutscher Modeschöpfer



# Mumien – Geheimnisse des Lebens

Große Sonderausstellung im Museum Zeughaus ab 16. September

**Mannheim.** Die Reiss-Engelhorn-Museen im Museum Zeughaus präsentieren vom 16. September bis 31. März 2019 die große Sonderausstellung „Mumien – Geheimnisse des Lebens“

Es war eine Sensation, als im Jahr 2004 zwanzig verschollen geglaubte Mumien in den Depots der Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen (rem) wiederentdeckt wurden. Ihre Erforschung war der Beginn eines großen internationalen und interdisziplinären Mumienforschungsprojekts, dem German Mummy Project. Die ersten Ergebnisse und die Mannheimer Mumien wurden 2007 im Rahmen einer großen Sonderausstellung erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Zusammen mit zahlreichen weiteren Mumien aus allen Naturräumen und Kulturen bewies die Schau, dass Mumifizierung ein weltumspannendes Phänomen ist. Seit 2008 sind die Mannheimer Mumien und die rem-Ausstellung auf Tour. Nach mehrjähriger Reise über zwei Kontinente, durch sieben Länder und mit drei Millionen Besucherinnen und Besuchern kommen die Mumien zurück nach Mannheim.

Mit vielen neuen Forschungsergebnissen und zahlreichen, in Mannheim bisher nicht gezeigten Mumienfunden präsentieren die rem nach über zehn Jahren wieder eine große Mumienausstellung. Die Präsentation vereint mehr als 50 Mensch- und Tiermumien aus aller Welt – von den Dinosauriern über alte Hochkulturen bis in die Gegenwart. Ein besonderer Fokus liegt diesmal auf der Mumienforschung. Die Besucherinnen und Besucher lernen unterschiedliche Methoden kennen, zum Beispiel der Anthropologie, Genetik, Radiologie oder Forensik. Einzigartige Objekte und überraschende Erkenntnisse zeigen ein-



**Mumienkopf eines Mannes mit Bandagenresten, Ägypten, 200 v. Chr. bis 70 n. Chr., Ptolemäerzeit bis Römerzeit.**

FOTO: WILFRIED ROSENDAHL

drucksvoll, dass Mumien außergewöhnliche und bedeutsame Archive darstellen. Über moderne Forschung ist es möglich, den erhaltenen Körpern faszinierende Geheimnisse und Geschichten von Leben und Leiden der Vergangenheit zu entlocken – obwohl sie Jahrhunderte oder Jahrtausende alt sind.

Mit der neuen Mumienausstellung

setzen die Reiss-Engelhorn-Museen erneut Maßstäbe in der Präsentation von Forschungserkenntnissen. Dank der Datengewinnung mit neuesten Computertomographen und Laboranalysen gewinnen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein immer differenzierteres Bild einzelner Mumienfunde. So konnten in den vergangenen Jahren viele weitere spannende

Rätsel gelöst oder neu aufgeworfen werden.

Die Ausstellung beschäftigt sich unter anderem mit den Themen „Vorzeitliche Tiermumien“, „Als Paar im Moor konserviert“, „Mord im Alten Ägypten“, „Ötzis Krankenakte“ oder „Kinderzähne als Glücksbringer in Amerika“. Die Besucherinnen und Besucher tauchen in Jahrtausende alte Geheimnisse ein und erhalten faszinierende Einblicke in die Welt der Mumien – vom Tod gezeichnet und vom Leben geprägt.

Das German Mummy Project an den Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen ist eines der bekanntesten Forschungszentren, das sich mit der wissenschaftlichen Untersuchung von Mumien befasst. Seit seiner Gründung 2004 arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im weltweiten interdisziplinären Expertenverbund an der Erforschung von Mumien. Dank der stetig voranschreitenden Entwicklung neuer Technologien und Analyseverfahren ist es ihnen möglich, Informationen über die Lebensumstände, das Alter, die Herkunft und den gesundheitlichen Zustand der Menschen sowie die Todesursache und Bestattungspraktiken zu gewinnen. Sie lösen mit akribischer Herangehensweise Fragen zu Lebensumständen und Todesursachen, die von natürlichen, krankheitsbedingten Sterbefällen bis hin zu rätselhaften Unfällen oder gar Mordfällen reichen. So werden die Menschen und ihre Schicksale dem Vergessen entrissen und erhalten Fragmente ihrer Lebensgeschichte zurück. |ps

## Weitere Informationen:

[www.mumien-mannheim.de](http://www.mumien-mannheim.de)  
[www.mumienforschung.de](http://www.mumienforschung.de)

# Erster Publikumserfolg für die neue Kunsthalle

90 710 Besucher sehen Jeff-Wall-Ausstellung

**Mannheim.** Die erste große Sonderausstellung „JEFF WALL. APPEARANCE“, mit der die Kunsthalle Mannheim am 1. Juni 2018 das Grand Opening als Museum mit Neubau gefeiert hatte, ist an diesem Sonntag zu Ende gegangen. 90.710 Menschen haben die 30 großformatigen Fotoarbeiten des Kanadiers gesehen. Die Besucher waren sowohl von Walls detailreichen Fotoarbeiten angetan als auch von dem Zusammenspiel der Kunstwerke mit den neuen Ausstellungskuben des urbanen Neubaus.

„Unsere Erwartungen an diese Ausstellung waren hoch – aber nicht zu hoch, wie wir mit Freude feststellen“, sagt Dr. Ulrike Lorenz, Direktorin der Kunsthalle Mannheim. „Jeff Wall war die perfekte Wahl: Seine Position in der Gegenwartskunst ist einerseits etabliert, andererseits lässt er mit seiner Kunst den Betrachtern so viele Freiräume, dass sie stets Neues zu entdecken bereithält. Und diese Qualität ist bei unserem Publikum voll angekommen.“

Zufrieden zeigt sich auch Dr. Se-

bastian Baden, Kurator der Sonderausstellung: „Die Zusammenarbeit mit Jeff Wall war wunderbar. Sein Werk hat eine außerordentliche Bedeutung für die Wahrnehmung inszenierter Wirklichkeit im fotografischen Bild allgemein und in der Kunstgeschichte im Besonderen – das hat unsere Ausstellung erneut vor Augen geführt.“ Großes Lob kommt vom Künstler Jeff Wall selbst: „I'm very very happy with what we did in the Kunsthalle Mannheim. It is one of the most elegant presentations of my work I can remember.“

Durchgehend positiv sei die Preseresonanz gewesen, teilt die Kunsthalle mit.

Die drei Galerieräume im Erdgeschoss der Kunsthalle Mannheim sind vorerst für Besucher geschlossen. Am Montag begann der Abbau der Kunstwerke von Jeff Wall; der Aufbau der kommenden Sonderausstellung „Konstruktion der Welt. Kunst und Ökonomie“ schließt sich an (Eröffnung: Donnerstag, 11. Oktober, um 19 Uhr). |ps



**Der kanadische Fotokünstler Jeff Wall (rechts) mit Kurator Dr. Sebastian Baden in der Ausstellung.**

FOTO: KUNSTHALLE MANNHEIM/DIETRICH BECHTEL

## STADTMARKETINGMANNHEIM<sup>2</sup>

# „Models“ für Mannheim-Wimmelbuch gesucht

Illustratorin Kimberley Hoffman sucht Protagonisten – Eventzeichnungen am 21., 22. und 23. September

Wimmelbücher mit den bunten witzigen Bildgeschichten gibt es über viele deutsche Städte. Sie sind nicht nur bei Kindern beliebt, regen die Fantasie an, ermuntern zum Erzählen. Nachdem im vergangenen Jahr „Heidelberg wimmelt“ erschienen ist, entsteht derzeit die Mannheimer Ausgabe, die im Frühjahr 2019 herausgegeben wird.

Das Besondere an der Arbeit von Kimberley Hoffman: Nicht nur die Stadt selbst steht im Mittelpunkt; auch die gezeichneten Personen sind echten Menschen nachempfunden. Diese „Models“ sucht die Illustratorin bei so genannten Eventzeichnungen am 21., 22. und 23.



September im Café EO im Schloss, dem Luisenpark und dem TECHNOSEUM.

Im Vorfeld hat sie sich selbstverständlich schon mit der Quadratstadt auseinandergesetzt, die sie bisher nur oberflächlich kannte. „Als ich Mannheim für meine Recherche besucht habe, war ich angenehm überrascht. Der Paradeplatz, den ich zuerst im Internet recherchiert habe, war viel lebendiger als ich mir vorgestellt habe“, stellte sie bei ihrem Besuch fest. Die aus New York stammende Hoffman war zudem begeistert vom Wochenmarkt und dem Treiben vor dem Alten Rathaus. Aber auch „Little Is-

tanbul“ in den H-Quadraten hat es ihr angetan.

„Ein bisschen wie Greenwich Village“, meinte sie beim Gang durch die Innenstadtquadrate und lobt das internationale Flair. Beeindruckt war sie auch von dem vielen Grün in der Stadt. Und dass aus Mannheim zahlreiche Erfindungen wie das Auto oder das Laufrad kommen, war ihr neu. „Die Stadt schaut nach vorne, das zeigen die vielen Startups“, stellte sie fest.

Ende September bekommen große und kleine Besucher Gelegenheit, der Hoffman über die Schulter zu schauen und zu verfolgen, wie ein Wimmelbuch über Mannheim

entsteht. Und nicht nur das: Ihr Einverständnis vorausgesetzt, dürfen sie sich von Kimberley Hoffman zeichnen lassen und erscheinen später im gedruckten Mannheim-Wimmelbuch. Die Personen werden stilisiert dargestellt. „Man muss die Leute kennen, um sie erkennen zu können“, beschreibt Hoffman ihre Technik.

Wer interessiert ist, darf dann gegen einen kleinen Obolus sogar eine Originalzeichnung mit nach Hause nehmen. Wer bei den Terminen nicht vor Ort sein kann aber trotzdem im Buch erscheinen möchte, kann sich unter [info@hoffman-illustrates.com](mailto:info@hoffman-illustrates.com) direkt mit der Illust-

ratorin in Verbindung setzen und erhält dort weitere Informationen. |ps

## Termine:

21.09.18: Café EO im Ehrenhof, 11:30 bis 14:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr (bei schlechtem Wetter im Café, bei gutem Wetter draußen)  
22.09.18: TECHNOSEUM, Arbeiterkneipe, 12:00 bis 14:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr  
23.09.18: Luisenpark, Seebühne im Rahmen des Mitmach-Theaters „Julchen und die Zauberermäuse“, 15:30 bis 18:00 Uhr (Dieser Termin ist wetterabhängig. Beim schlechten Wetter wird das Event leider gestrichen. Info dazu gibt es am Veranstaltungstag ab 12.30 Uhr unter 0621-410050.)



## Natur erleben – Spinelli bewegen

### Bürgerinformationsveranstaltung

Natur erleben – Spinelli bewegen ist der Titel einer Bürgerinformationsveranstaltung am 22. September in der U-Halle. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, einen weiteren Blick in die Zukunft des Spinelli-Geländes zu werfen und Perspektiven zu teilen.

Um 13 Uhr wird das Programm mit einer Radtour beziehungsweise einem Spaziergang über das Spinelli-Gelände eröffnet. Um 14 Uhr wird der Planungsstand im Grünzug Natur // Bewegung // Freizeit // Erholung vorgestellt. Dabei werden die Rückmeldungen aus dem bisherigen Beteiligungsprozess einbezogen. Ab 15 Uhr besteht für die Anwesenden die Möglichkeit für Fra-

gen zur Planung, für 16 Uhr ist das Ende der Veranstaltung vorgesehen.

Der Eingang erfolgt über den Fußgängerweg Talstraße zwischen Freudenheim und Im Rott. Eine Fahrradmitnahme ist möglich. Da sich Spinelli zurzeit noch im Eigentum des Bundes befindet und in Teilbereichen Fluchtlinge untergebracht sind, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebeten, ihren Personalausweis bereit zu halten. Leihfahrräder stehen in begrenzter Anzahl kostenlos (gegen Hinterlegung eines Pfands) zur Verfügung.

Weitere Informationen unter [www.buga2023.de](http://www.buga2023.de). jps

## Installation der Videokameras an den neuen Standorten beginnt

### Inbetriebnahme erst ab Mitte Oktober

Innerhalb des Projekts „Videoüberwachung Mannheim“ werden im September 2018 die ersten Kameras in den Bereichen Alter Messplatz und Paradeplatz angebracht. Die Installationsarbeiten haben am 11. September am Alten Messplatz begonnen und sollen zusammen mit dem Aufbau der sonstigen technischen Infrastruktur bis Mitte Oktober an beiden Örtlichkeiten weitestgehend abgeschlossen sein.

Erst danach ist die Betriebsaufnahme vorgesehen. Auf die Inbetriebnahme wird zu gegebener Zeit

dann mit entsprechenden Hinweisschildern an allen vorgesehenen Standorten transparent und für jedermann erkennbar hingewiesen werden.

Vor der Betriebsaufnahme werden Polizei und Stadtverwaltung im Rahmen einer Informationsveranstaltung die Medien nochmals umfassend über die Funktionsweise der Anlagen unterrichten und diese auch beispielhaft vorführen. Bis dahin finden lediglich Installationsarbeiten jedoch noch keine Videoüberwachung statt. jps

## Großes Kinderspektakel und Tag der Familie

### Familienfest zum Weltkindertag im Luisenpark

Anlässlich des Weltkindertages am 22. September wird der Mannheimer Luisenpark auch in diesem Jahr wieder zu einer Spiele- und Entdeckungswelt für Kinder. Für die Belange und das Wohl von Kindern und Jugendlichen in Mannheim sind viele Jugendverbände, Vereine, Initiativen und städtische Einrichtungen mit ganz unterschiedlichen Angeboten aktiv. Zum „Tag der Familie – Kinderspektakel“ präsentieren sich diese ab 14 Uhr mit mehr als 300 Ehren- und Hauptamtliche mit über 40 Spielstationen.

„An den unterschiedlichen Stationen können die jungen Besucherinnen und Besucher kreativ werden und frei spielen. Spielen fördert Kreativität, Selbstwert und soziales Miteinander und das Recht auf Spiel ist übrigens auch als Kinderrecht der UN-Kinderrechtskonvention festgehalten. An diesem Tag besteht hierzu besonders viel Gelegenheit“, betont Jugend- und Familienbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb, die alle Familien zum großen Spektakel einlädt.

Sämtliche Wiesen des Luisenparks verwandeln sich an diesem Tag in eine bunte Kinderwelt mit Hüpfburgen, Feuerwehrautos, Sport- und Kreativangeboten, Lagerfeuer, Spielstaffeln Geschicklichkeitsparcours, Großbrettspielen oder Bastelaktionen und weiteren Aktionen für aufgeweckte kleine und große Besucher.

Bei dem Stand der Mannheimer Abendakademie und der Kunsthalle Mannheim besteht zum Beispiel die Möglichkeit, virtuelle Welten näher kennenzulernen oder Müll in Kunst zu verwandeln. Das Team des Jugendhauses Waldpforte wird einen Go-Kart-Parcours aufbauen und bei der Sportkreisjugend Mannheim wird

auf dem großen Streetsoccer-Court Fußball gespielt. Etwas ruhiger hingegen geht es beim Sinnesparcours vom Bund der Alevitischen Jugend oder dem Angelspiel und Quiz der Initiative Eltern-Kind-Zentrum Mannheim zu.

Wie im vergangenen Jahr wird das bunte Rahmenprogramm der Jugendkulturbühne auf der Freizeitwiese vom Jugendhaus Herzogenried organisiert und betreut, hier gibt es Tanz, Theater, Gesang und vieles mehr.

Um 16.30 Uhr wird die Bürgermeisterin auf der Jugendkulturbühne an der Freizeitwiese die Urkunden der diesjährigen Mannheimer Agenda Aktion an die erfolgreichen Teilnehmer verleihen.

Gegen Abend gibt es am Lagerfeuer Musik von Manfred Koch alias Jack on the road zu hören und auf der Bühne tritt die Kinderrockband Trommelfloh aus Berlin auf. Sobald es dunkel wird, können alle Besucher gemeinsam das vom Stadtpark organisierte Kinder-Feuerwerk bestaunen und den ereignisreichen Tag damit ausklingen lassen.

Organisiert wird der Aktionstag vom Stadtjugendring Mannheim, der Abteilung Jugendförderung des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt und der gemeinnützigen Stadtpark Mannheim GmbH.

Alle Kinder bis 15 Jahre haben an diesem Tag freien Eintritt in den Luisenpark. jps

#### Weitere Informationen:

Der Programmflyer steht unter [https://www.sjr-mannheim.de/downloads/Veroeffentlichungen/2018/Flyer\\_KiSpek18.pdf](https://www.sjr-mannheim.de/downloads/Veroeffentlichungen/2018/Flyer_KiSpek18.pdf) bereit.

## Umweltbewusstes Verhalten will früh gelernt sein

### Abfallwirtschaft verschenkt Brotdosen zum Schulstart



Die Brotdosen sind wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

FOTO: STADT MANNHEIM

2692 Mädchen und Jungen werden in dieser Woche in Mannheim eingeschult. Zur täglichen Ausstattung der Schulkinder gehört neben dem Schulranzen auch ein gesundes Frühstück. Das ist am besten umweltfreundlich in einer stabilen Brotdose verpackt, die viele Jahre genutzt werden kann und hilft, Verpackungsabfälle zu vermeiden. Deshalb verschenkt die Abfallwirtschaft Mannheim wieder orange-farbene Brotdosen an alle Erstklässlerinnen und Erstklässler in der Quartalestadt. Darin sind Pausenbrot, Ap-

fel, Karotte und Co. zudem sauber verstaut und bleiben frisch.

Durch die Brotdosen-Aktion der Abfallwirtschaft Mannheim werden die Kinder dafür sensibilisiert, dass sie selbst mithelfen können, Abfallberge zu reduzieren. „Umweltschutz geht uns alle etwas an“, so Umweltdezernentin Felicitas Kubala. Ihr liegt am Herzen, den Kindern diese Botschaft von Anfang an mitzugeben. „Umweltbewusstes Verhalten kann gar nicht früh genug beginnen. Wenn alle Mannheimer Erstklässlerinnen und

Erstklässler ihre Mahlzeit in Brotdosen anstatt in Tüten oder Folien mit in die Schule bringen, wird täglich jede Menge Abfall eingespart. Das ist ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.“ Die Bürgermeisterin wünscht allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen guten Schulstart.

Wer Lust hat sich näher mit dem Thema Abfallvermeidung zu beschäftigen, findet auf der Internetseite [www.abfallwirtschaft-mannheim.de](http://www.abfallwirtschaft-mannheim.de) unter dem Menüpunkt „Abfallberatung“ viele nützliche Tipps. jps

## Zur Feier des Tages erklingt Beethoven

### Nationaltheater und Musikschule feiern Patenschaftsvertrag



Das Jugendsinfonieorchester Mannheim bei einem Auftritt.

FOTO: BJOERN STRANGMANN

Das Nationaltheaterorchester Mannheim (NTO) und das Jugendsinfonieorchester Mannheim (JSOM) der Musikschule schließen mit einem gemeinsamen Konzert bei freiem Eintritt im Rahmen des Theaterfests am Samstag, 15. September, 20.30 Uhr, im Opernhaus des Nationaltheaters Mannheim einen Patenschaftsvertrag ab, der im Rahmen einer Initiative der „Jeunesses Musicales“, der „tutti pro-Orchesterpatenschaft“ unterzeichnet wird.

„Die Zusammenarbeit der Orchester, von Profis und begabten Schülerinnen und Schülern, liegt mir sehr am Herzen“, sagt Oberbürgermeister Dr. Kurz. „Nationaltheaterorchester und

Musikschule vereinen hohe musikalische Qualität und die Entwicklung von jungen Talenten.“

Auch Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb und Kulturbürgermeister Michael Grötsch sehen das musikalische Zusammenspiel von Kultur und Bildung positiv: „Für das Nationaltheaterorchester ist der direkte Dialog und das gemeinsame Musizieren mit Schülerinnen und Schülern eine spannende Perspektive“, so Bürgermeister Grötsch. Bürgermeisterin Dr. Freundlieb ist „stolz auf die Musikschule, die mit ihrer Breitenwirkung einen so hohen Ausbildungsstand erreicht, dass ein solcher Dialog von jungen Talenten und Profis

möglich ist.“ Die Aufführung von Beethovens 5. Symphonie erfolgt in Form eines gemeinsamen side-by-side-Konzertes. Dabei musizieren Musikschülerinnen und -schüler gemeinsam mit Profi-Musikerinnen und -Musikern.

Darüber hinaus sind viele weitere Begegnungen vorgesehen: Probenbesuche, Orchestergrabenführungen, Coachings durch die erfahrenen Orchestermitglieder des NTO sowie die Chance für die jungen Musikerinnen und Musiker des Jugendsinfonieorchesters, ganze Aufführungen live im Orchestergraben mitzerleben. Zusammen mit ihren Orchesterleitern freuen die sich schon sehr darauf. jps

### STADT IM BLICK

#### Änderung der Abfallentsorgung

Aus betrieblichen Gründen verschiebt sich die Abfallentsorgung in der kommenden Woche wie folgt: Bei Haushalten mit wöchentlicher Leerung werden Restmüll und Papier, die am Freitag, 21. September entsorgt werden sollten, am Samstag, 22. September, abgeholt. In Gebieten mit 14-täglicher Restmüllabfuhr wurde die Verschiebung bereits bei der Planung berücksichtigt. Dies gilt auch für die Leerung der Biotonne und der Wertstofftonne. Ein Blick in den Abfallkalender ist deshalb ratsam, um Abweichungen vom regulären Termin entnehmen zu können. Die Behälterstandplätze müssen – wie immer – ungehindert zugänglich sein. Sollten die oben genannten Termine aus unvorhergesehenen Gründen nicht eingehalten werden können, wird der Abfall in den darauf folgenden Tagen entsorgt. Alle nicht genannten Abfuhrtage bleiben unverändert. jps

#### Bürgermeisterin lädt zum Gespräch

Die Anregungen, Sorgen und Wünsche Mannheimer Eltern sind Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb ein großes Anliegen. Mit ihrem Format „Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb im Gespräch – Bildung, Jugend und Gesundheit im Stadtteil“ nimmt sie sich der Fragen der Bürgerinnen und Bürger in persönlichen Gesprächen vor Ort in den Quartieren an. Bürgerinnen und Bürger sind willkommen zum kommenden Gespräch mit der Bürgermeisterin am Donnerstag, 27. September, zwischen 17 und 19 Uhr, in Mannheim-Wallstadt in der Wallstadtschule-Grundschule, Römerstraße 33, eingeladen. Für die Sprechstunde wird aus organisatorischen Gründen um eine Anmeldung per E-Mail an [Ute.Otto@mannheim.de](mailto:Ute.Otto@mannheim.de) oder telefonisch unter 293-9331 gebeten. jps

#### Messungen der Geschwindigkeit

Die Stadt Mannheim führt vom 17. bis 21. September in folgenden Straßen mobile Geschwindigkeitskontrollen durch:

Anna-Sammet-Straße – Auf dem Sand – Badenweilerstraße (Spielstraße) – Baumstraße – Birkenauer Straße – Bäckerweg – Columbusstraße – Elisabeth-Blaustein-Straße – Fred-Joachim-Schoeps-Straße – Im Kaisergewann – Kolmarer Straße – Kornblumenstraße – Lampertheimer Straße – Langlachweg – Nelkenstraße – Pommernstraße – Rastatter Straße – Rohrlachstraße – Rüdesheimer Straße – Schwabenstraße – Seckenheimer Hauptstraße – Wallonenstraße – Zeitzer Weg. jps



### IMPRESSUM AMTSBLATT

**Herausgeber:** Stadt Mannheim  
**Chefredaktion:** Christina Grasnack (V.i.S.d.P.)  
Die Fraktionen und Gruppierungen übernehmen die inhaltliche Verantwortung für ihre Beiträge.  
**Verlag:** SJWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
**Redaktion:** Christian Gaier  
E-Mail: [amtsblattmannheim@wochenblatt-mannheim.de](mailto:amtsblattmannheim@wochenblatt-mannheim.de)  
**Druck:** Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen  
**Verteilung:** PWG Ludwigshafen; zustellreklamation@wochenblatt-mannheim.de oder Tel. 0621 1272020. Das AMTSBLATT MANNHEIM erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT MANNHEIM wird kostenlos an alle erreichbaren Mannheimer Haushalte verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus in E 5 und bei den einzelnen Bürgerservices der Stadt Mannheim abgeholt werden. Die Adressen der Bürgerservices können erfragt werden unter der Rufnummer 115.



